

# Inhalt

<b>Vorwort.</b> . . . . .	9
<b>1 Wie wird die Single-Thematik öffentlich-medial, gesellschaftlich und wissenschaftlich behandelt? – Eine Einführung</b> . . . . .	11
1.1 Singles in der öffentlich-medialen Diskussion . . . . .	11
1.2 Singles im Licht sozialer Bindungen und gesellschaftlicher Solidarität. . . . .	12
1.3 Singles und ihre soziale Sicherung . . . . .	12
1.4 Singles im Spiegel von offizieller Berichterstattung und von Seniorenverbänden. . . . .	13
1.5 Singles als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung . . .	16
<b>2 Wer ist Single? – Auf der Suche nach einer verbindlichen Definition</b> . . . . .	18
2.1 Überblick über bisherige Definitionsversuche . . . . .	18
2.2 Müssen Singles ledig sein und alleine wohnen? . . . . .	19
2.3 Können Singles Partnerschaften haben? . . . . .	21
2.4 Leben Singles freiwillig als Single? . . . . .	22
2.5 Unterscheiden sich Singles nach ihrer Stellung im Lebenszyklus? . . . . .	24
2.6 Zusammenfassung und Fazit . . . . .	26
<b>3 Wie viele Singles gibt es? – Verschiedene Perspektiven und Prognosen zur weiteren Entwicklung</b> . . . . .	29
3.1 Singles als in Einpersonenhaushalten lebende Personen . . .	29
3.2 Singles als Personen ohne feste Partnerschaft. . . . .	35
3.3 Prognosen zur quantitativen Entwicklung . . . . .	37
3.4 Zusammenfassung und Fazit . . . . .	41

<b>4</b>	<b>Wie sieht die Lebenssituation von Singles aus? – Befunde der empirischen Forschungsliteratur</b>	<b>43</b>
4.1	Soziologisch orientierte Befunde	44
4.1.1	Sozio-demographische Charakteristika	44
4.1.2	Gründe für ein Leben als Single	46
4.1.3	Konsequenzen des Lebens als Single	50
4.1.4	Typisierungen von Singles	52
4.1.5	Soziale Netzwerke und soziale Isolation	54
4.1.6	Einstellungen und Werte	60
4.2	Psychologisch orientierte Befunde	62
4.2.1	Persönlichkeitseigenschaften	62
4.2.2	Androgynität	66
4.2.3	Bindungsfähigkeit und Bindungsstile	67
4.2.4	Subjektives Wohlbefinden	70
4.3	Gesundheitsbezogene Befunde	71
4.4	Vorstellungen von einem Leben im Alter	74
4.5	Zusammenfassung und Fazit	76
<b>5</b>	<b>Welche Forschungslücken lassen sich schließen? – Befunde eigener Analysen und Untersuchungen</b>	<b>80</b>
5.1	Einsamkeit, Lebenszufriedenheit und Gesundheit von Singles im mittleren und höheren Erwachsenenalter: Befunde eigener Sekundärdatenanalysen	80
5.1.1	Soziale Isolation und Einsamkeit	80
5.1.2	Lebenszufriedenheit	88
5.1.3	Körperliche und psychische Gesundheit	92
5.1.4	Zusammenfassung und Fazit	96
5.2	Lebensgestaltung und Zukunftsplanung von Singles im mittleren und höheren Erwachsenenalter	102
5.2.1	Individuelle Sichtweise des Single-Daseins: Befunde von Leitfadeninterviews	102
5.2.2	Lebensfragen alternder Singles: Befunde einer Fokusgruppendifkussion	112
5.2.3	Zusammenfassung und Fazit	118

<b>6</b>	<b>Welcher Forschungs- und Handlungsbedarf ergibt sich? – Einige abschließende Betrachtungen</b>	<b>121</b>
6.1	Forschungsbedarf	121
6.1.1	Die Notwendigkeit einer einheitlichen Definition: Ein Muss für Forschung und Praxis	121
6.1.2	Differentielle Perspektive oder: Wie unterschiedlich sind Singles wirklich?	121
6.1.3	Soziologische Perspektive – Singles als gesellschaftliches Phänomen.	122
6.1.4	Psychologische Perspektive – Das Interesse der Psychologie an Singles sollte stärker werden	123
6.1.5	Gesundheitliche Perspektive – Sind Singles biopsychosozial bedroht?	124
6.1.6	Gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft – Singles gehören dazu.	124
6.1.7	Integrative und interdisziplinäre Perspektiven von Single-Untersuchungen	125
6.1.8	Längsschnittliche Perspektiven – In der Single- Forschung kaum zu finden.	125
6.1.9	Biographische Perspektiven – In der Single- Forschung vernachlässigt	126
6.2	Handlungsbedarf.	126
6.2.1	Politische und gesellschaftliche Wahrnehmung von Singles.	126
6.2.2	Einbindung der Singles in die Systeme der sozialen Sicherung	127
6.2.3	Entwicklung von Angeboten	127
	<b>Literatur</b>	<b>129</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>138</b>